



red dot design museum  
 Zeche Zollverein  
 Gelsenkirchener Straße 181  
 45309 Essen  
 Telefon +49 (0) 201 30 10 4-25

Während der Sonderausstellung geöffnet  
 montags bis donnerstags von 11 Uhr bis 18 Uhr,  
 freitags bis sonntags und an Feiertagen  
 von 11 Uhr bis 20 Uhr.  
 Ruhetag: Montag, 29. Mai 2006.

**Ausstellungsdauer:**  
 24. Mai bis 11. Juni 2006

Die Ausstellung wird organisiert von Ferrari Deutschland GmbH  
 mit Unterstützung von Alcoa Inc.

● Design Zentrum Nordrhein Westfalen



red dot design museum

## Einladung zur Ausstellungseröffnung Ferrari: New Concepts of the Myth

Dienstag, 23. Mai 2006, 19.00 Uhr





## Programm

23. Mai 2006

19.00 Uhr

Begrüßungsansprachen im  
red dot design museum

**Prof. Dr. Peter Zec**

Icsid Präsident  
Design Zentrum Nordrhein Westfalen, Präsident

**Stefan Müller**

Ferrari Deutschland GmbH  
Geschäftsführer

**Antonio Ghini**

Ferrari S.p.A.  
Direttore Comunicazione e Brand Management

Ausstellungseröffnung mit Imbiss

Einen Blick in die Zukunft von Ferrari gewährt das red dot design museum mit der Sonderausstellung „Ferrari: New Concepts of the Myth“. Sie zeigt 20 von Ferrari prämierte Designstudien, die aus dem vom italienischen Sportwagenhersteller an vier bekannten internationalen Designhochschulen durchgeführten Designwettbewerb „New Concepts of the Myth“ hervorgegangen sind. Die Gewinner-Modelle im Maßstab 1:4 demonstrieren, wie die Zukunft dieser legendären Automarke aussehen könnte. Dieser Ideenpool für innovative Designlösungen gastiert in seiner exklusiven Station in Deutschland an einem Ort, der passender kaum sein könnte: dem red dot design museum in Essen, der weltweit größten Ausstellung für zeitgenössisches Design. Der Wettbewerb „New Concepts of the Myth“ wurde von Ferrari gemeinsam mit Stammdesigner Pininfarina durchgeführt und von dem Aluminiumproduzenten und Ferrari-Ausrüster Alcoa unterstützt. Die hochkarätige Fachjury unter der Leitung von Luca di Montezemolo kürte vier Siegermodelle und zeigte sich beeindruckt angesichts der Formentwicklungen, die durch die innovativen Arbeiten der Studenten realisiert werden konnten.

Die Sonderausstellung „Ferrari: New Concepts of the Myth“ präsentiert die zwanzig Modelle, darunter die vier Siegermodelle „Millechili“, „Fiorano“, „Tre Diviso“ und „Ascari“ sowie das mit dem Sonderpreis des Aluminiumspezialisten Alcoa ausgezeichnete Modell „612Lafayette“.